

# stadtumbau-zeitung

ausgabe 2/2020

begleitende informationen zum stadtbauprozess in welper

## Stadtumbau läuft trotz Corona-Einschränkungen weiter

Mittlerweile bestimmen die Auswirkungen der „Corona-Krise“ unseren Alltag. Mit Kontaktverboten, Geschäftsschließungen, abgesagten Familienfesten, Schulschließungen, leeren Straßen und Homeoffice müssen wir uns nun schon seit einigen Wochen arrangieren – bei offenem Ende. Rückblickend überschlugen sich in der ersten Märzhälfte die Ereignisse: Fast jeden Tag kamen neue Einschränkungen und Handlungshinweise, um die schnelle Verbreitung des Virus zu bremsen und so unser aller Gesundheit zu schützen.

Auch im Stadtumbau musste kurzfristig umdisponiert werden. Um physische Kontakte auf das Nötigste zu reduzieren, wurde das Stadtumbaubüro für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Bürgertreff im Gemeindeamt stand von einem Tag

auf den nächsten nicht mehr für Veranstaltungen und Treffen offen, wodurch das nachbarschaftliche Leben in Welper stark eingeschränkt ist. Auch die für den 23. März geplante Infoveranstaltung und das Interkulturelle Sommerfest mussten abgesagt werden.

Glücklicherweise stehen uns viele Hilfsmittel zur Verfügung, die es erlauben auch ohne den direkten Kontakt in Verbindung zu bleiben. So wurde beschlossen, die Angebote des Stadtumbaus bestmöglich aufrecht zu erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin per Email und per Anrufwefterschtaltung auch telefonisch erreichbar. Das Internet hilft dabei, Informationen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Auf [www.stadtumbau-welper.de](http://www.stadtumbau-welper.de) steht eine Datei bereit, in der die städtischen Überlegungen zur Erweiterung des Stadtumbaugebiets auf Blankenstein zusammengefasst sind. Fragen und Anregungen wurden vielfach per Email, telefonisch oder postalisch eingereicht. Für alle, die keinen Zugang zum Internet haben, stellen wir im Innenteil der Stadtumbauzeitung die wesentlichen Aspekte vor.



Abbildungen: Panoramafoto von Blankenstein

## Fotoausstellung „Welper - früher und heute“ kann wandern

Ein einfaches aber geniales Prinzip: 30 historische Ansichten von Welper werden 30 aktuelle Ansichten derselben Situation gegenübergestellt. Die Fotoausstellung zeigt einen umfassenden Überblick des historischen Welpers. Durch die zeitgenössischen Gegenüberstellungen wird gleichzeitig auf die Wandlungsfähigkeit des Stadtteils verwiesen.

Die Fotoausstellung „Welper - früher und heute“ ist eine Initiative von Sylvia Zimmermann, Peter Klusmann und dem Freizeitwerk Welper e.V. mit Unterstützung des Stadtumbaubüros. Darüber hinaus wird das Projekt gesponsert von der Sparkasse Hattingen, der Volksbank Sprockhövel eG und der Gartenstadt Hüttenau eG.

Am 1. März wurde die Fotoausstellung im Gemeindeamt mit vielen Gästen eröffnet. Leider kann sie seit 12. März wegen der coronabedingten Schließung des Gemeindeamts nicht besichtigt werden. Es ist jedoch geplant, den Ausstellungszeitraum nach der Wiedereröffnung zu verlängern.

Die historischen Ansichten und das aktuelle Bildmaterial im Format 30

cm mal 40 cm sind auf einem besonders leichten Trägermaterial aufgebracht. So können die Bilder leicht transportiert und in anderen Räumen ausgestellt werden. Wer Interesse hat, die Wanderausstellung an einem anderen Ort zu zeigen, ist aufgerufen sich mit dem Stadtumbaubüro oder dem Freizeitwerk Welper e.V. in Verbindung zu setzen.

Abbildungen: Fotos von Ausstellungs-Eröffnung



## Internationale Gartenausstellung Ruhr 2027 – Die Zukunft des Stadtumbaus liegt in Welper und Blankenstein

Gemeinsam mit ihren Nachbarstädten Witten, Wetter, Herdecke und Hagen möchte sich die Stadt Hattingen als "Mittleres Ruhrtal" an der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Ruhr 2027 beteiligen. In Hattingen sollen neben den Vorhaben in der Innenstadt bzw. an der Ruhr auch der Gethmann-

sche Garten und der historische Ortskern Blankenstein Bausteine der IGA sein. Für eine Attraktivierung dieser Bereiche und weiterer Projekte sind umfangreiche Investitionen nötig, die die Stadt Hattingen aus eigenen Mitteln nicht stemmen kann. Um Städtebaufördermittel des Landes NRW und

des Bundes beantragen zu können, wird ein entsprechendes „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) vorausgesetzt. Aus diesem Grund soll das bestehende Stadtumbaukonzept für Welper um den Ortskern Blankenstein erweitert werden.

### Die Projekte für das neue gemeinsame ISEK Welper und Blankenstein sind:

|    |  |     |  |
|----|--|-----|--|
| 1. | <p><b>Erneuerung Brunnen und Aufwertung des Brunnen-Umfeldes</b><br/>Sanierung des Brunnens im Kreuzungsbereich von Thingstraße und Marxstraße, Aufwertung der Gestaltung des Umfelds zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität</p> | 7.  | <p><b>„Belvedere-Route“ und Ruhrhöhenweg</b><br/>Aufwertung des Weges oberhalb der Ruhr mit attraktiven Aussichtspunkten und Anbindung der entlang des Weges gelegenen potenziellen Zielpunkte. Anbindung des Ortskerns Blankenstein an den Ruhrhöhenweg</p> |
| 2. | <p><b>Erschließung Park Diepenbeck</b><br/>Erneuerung des südöstlich am Park Diepenbeck verlaufenden Fußweges bis zum Büchenschütz und der Treppenanlage zur Ferdinand-Freiligrath-Straße</p>                                      | 8.  | <p><b>Spielplatz Gethmannscher Garten</b><br/>Aufwertung und Qualitätssteigerung sowie Flächenerweiterung des Spielplatzes am Eingang des Gethmannschen Gartens</p>  |
| 3. | <p><b>Haus- und Hofflächenprogramm Gartenstadt Hüttenau</b><br/>Weiterführung in der bisherigen Form</p>   | 9.  | <p><b>Spielplatz Laubergasse/ Im Kamp</b><br/>Aufwertung des Spielplatz Laubergasse/ Im Kamp zur Sicherung der Spielangebote in Blankenstein</p>   |
| 4. | <p><b>Aufwertung und Erneuerung von Platzbereichen in der Gartenstadt</b><br/>Erneuerung und Aufwertung öffentlicher Quartiersplätze und Platzaufweitungen in der Gartenstadtsiedlung Hüttenau</p>                                 | 10. | <p><b>Schulhof GGS Alt-Blankenstein</b><br/>Aufwertung des Schulhofs der Grundschule Alt-Blankenstein zur öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche</p>  |
| 5. | <p><b>Gethmannscher Garten</b><br/>behutsame und gezielte Erneuerung unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Belange. Verbesserung der Verknüpfung mit Angeboten an der Ruhr</p>   | 11. | <p><b>Verfügungsfonds</b><br/>Weiterführung des Verfügungsfonds und Erweiterung auf den Bereich Blankenstein</p>   |
| 6. | <p><b>Eingangssituationen/Zugänge Gethmannscher Garten</b><br/>Aufwertung der Eingänge zur eindeutigeren Gestaltung insbesondere für Ortsfremde</p>  | 12. | <p><b>Stadtumbaumanagement / Quartiersarchitekt</b><br/>Weiterführung des Stadtumbaubüros und Erweiterung des Aufgabenbereiches auf Blankenstein. Weiterführung der Beratung durch den Quartiersarchitekten in der Gartenstadt Hüttenau</p>                  |







In Zeiten von Corona bleiben viele Läden geschlossen und die Menschen zuhause. Selten waren die Welperaner Straßen im Frühling in Welper auch bei schönem Wetter so leer. Die beiden Schmelzer von Egon Stratmann stehen für sich an der Thingstraße. Hoffentlich kommt bald das Leben zurück.

### Bürgertreff Welper bis auf weiteres geschlossen

Der städtische Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) hat am 12. März 2020 unter anderem beschlossen, dass die Bürgertreffs zunächst bis Ende April geschlossen bleiben müssen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Aus diesem Grund entfallen im Bürgertreff Welper in dieser Zeit alle Veranstaltungen, Gruppentreffen, Beratungsangebote etc.

Die Stadt wird zu dem weiteren

Vorgehen informieren, sobald alle notwendigen Abstimmungen erfolgt sind. Zum Redaktionsschluss der StadtumbauZeitung waren noch keine entsprechenden Infos verfügbar.

### Absage des 6. Interkulturellen Sommerfestes

Vor dem Hintergrund der aktuellen Lage hat sich das Organisationsteam, bestehend aus AWO EN/ Altengerechtem Quartier, Music Factory Hattingen e.V., Freiwilliger Feuerwehr Löschzug Nord, Orts-

bürgermeister und Schulsozialarbeiter in der Erik-Nölting Grundschule, dazu entschlossen, das für den 6. Juni 2020 geplante Interkulturelle Sommerfest zunächst abzusagen.

Das Team hofft sehr, dass das Fest, das sich mittlerweile in Welper etabliert hat, zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden kann, und informiert selbstverständlich rechtzeitig dazu.

### Besuch per Telefon – Miteinander sprechen, am Leben teilnehmen

Häufig nehmen im Alter Kontakte und Gesprächsmöglichkeiten im Alltag ab. Regelmäßige, vertrauliche Telefonate mit einem festen Gesprächspartner helfen, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erhalten. Das Gemeinschaftsprojekt „Besuch per Telefon“ von Altengerechtem Quartier Welper, der SeniorenZeitHilfe Hattingen e.V. und der Katholischen Pfarrgemeinde Peter und Paul unterstützt genau dies! Wer sich gerne engagieren möchte und Interesse hat, einmal pro Woche ein Telefongespräch mit einer anderen Person zu führen, kann sich gerne mit Vera Moneke vom Altengerechten Quartier in Verbindung setzen. Gleiches gilt selbstverständlich für Menschen, die sich über einen regelmäßigen Besuch per Telefon freuen würden. Wir nehmen uns Zeit für Sie! Angesichts der aktuellen Situation kann es zu Verzögerungen beim Start des Angebots kommen.

Sie erreichen Vera Moneke unter 02324/9676691 oder per Mail unter [aq@stadtumbau-welper.de](mailto:aq@stadtumbau-welper.de).

#### Impressum

Stadtumbaubüro Welper  
Im Welperfeld 23  
45527 Hattingen-Welper



#### Öffnungszeiten:

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Montag                            | 10:00 bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch                          | 17:00 bis 19:00 Uhr |
| Donnerstag                        | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag                           | 09:00 bis 11:00 Uhr |
| Weitere Termine nach Vereinbarung |                     |

#### Stadtteilmanagement:

Carsten Schäfer und Alexander Kutsch

#### Quartiersarchitekt:

Jörg Hollweg

#### Projekt altengerechtes Quartier:

Vera Moneke

([aq@stadtumbau-welper.de](mailto:aq@stadtumbau-welper.de))

Telefon: 0 23 24 - 96 76 691

eMail: [info@stadtumbau-welper.de](mailto:info@stadtumbau-welper.de)

[www.stadtumbau-welper.de](http://www.stadtumbau-welper.de)

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.

